

Arbeitsblatt 1: Polnische Volksmusik: Krakowiak, Mazurka, Polonaise

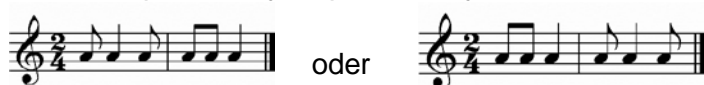
Die Lieder und Tänze der polnischen Volksmusik werden in einigen Gegenden zu besonderen gesellschaftlichen Anlässen wie Hochzeiten, Todesfällen, Ernten oder während der Weihnachts- und Adventszeit vorgetragen. Die ältesten und bekanntesten Volksrhythmen sind der *Krakowiak*, die *Mazurka* und die *Polonaise*.

**Merkmale des Krakowiak**

Der *Krakowiak* stammt aus der Gegend von Kraków (dt. Krakau). Seit dem 19. Jahrhundert wird er – wie beispielsweise in Werken von Chopin – auch als *Cracovienne* bezeichnet. Er ist ein sehr lebendiger Gesellschaftstanz in einfacher Liedform im 2/4-Takt. Das Ende eines bestimmten Takt-Abschnittes ist dabei mit einer rhythmischen Betonungen (*Synkope*) versehen. Dabei stampfen die Tänzer in der Regel kräftig auf und halten mit einer schmeichelnden oder spöttischen Geste kurz inne bevor sie weitertanzen.

🎵 [Krakowiak-Aufführung der Musikgruppe "Mazowsze" auf YouTube](#)

Notenbeispiel des synkopierten Rhythmus:



Notenbeispiel einer Strophe:

Vivo

Al bo śmy to ja-cy ta-cy ja-cy ta-cy ja-cy ta-cy

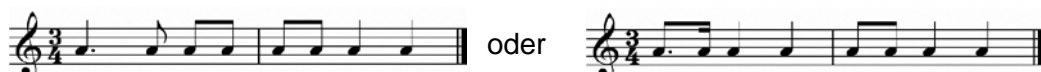
5  
całop cy Kra-ko - wia\_\_ cy, czer - wo-na cza - pecz\_\_ ka,

9  
i bia- ła suk - ma\_\_na, da na mo-ja da-na

Aus: Halski, Czesław: *Folk Music in Poland. Songs – Dances – Instruments. A study of their origins and their development*, London 1992, S. 112/13.

**Merkmale der Mazurka**

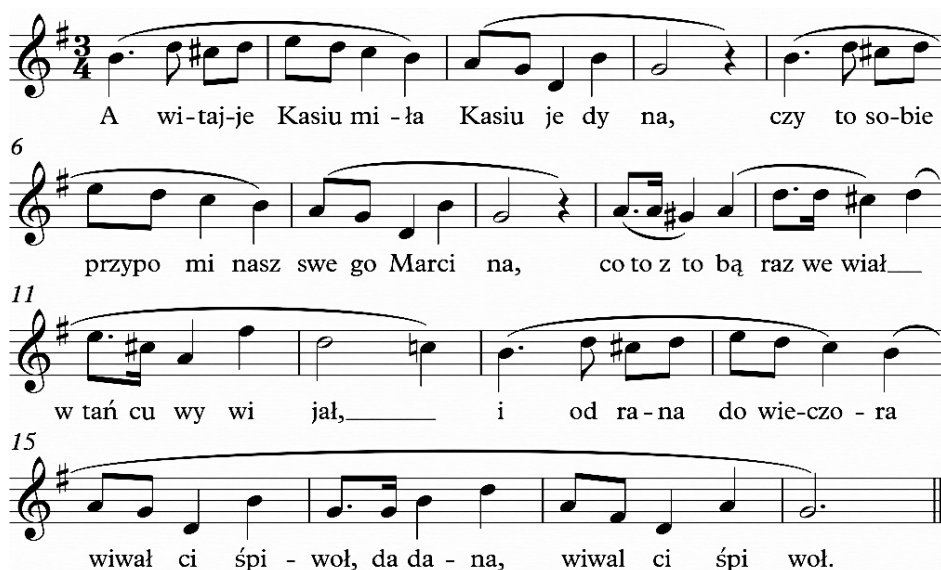
Die *Mazurka* stammt aus der heutigen Woiwodschaft Mazowsze (dt. Masowien), in der sich auch die Hauptstadt Warschau befindet. Sie ist ein rascher und fröhlicher Gesellschaftstanz, in dem die männliche Kraft und die weibliche Anmut zur Schau gestellt werden sollen. Dabei sind drei Grundformen zu unterscheiden: der langsame *Kujawiak* und die *Mazurka* selbst im 3/4-Takt sowie der sehr schnelle *Oberek* im 3/8-Takt. Für den Rhythmus ist eine punktierte Achtel (oder Achtel-Triole) auf dem ersten Taktschlag bezeichnend. Sie bewirkt eine Verschiebung des zweiten Taktschlages:



Die Melodie einer Mazurka ist meist sehr einfach und in zwei-, vier- oder achttaktigen Motiven zusammengefasst. Diese werden häufig wiederholt. Der formale Aufbau gliedert sich dabei in der Regel in zwei oder drei Abschnitte: *A-Teil* + *A-Teil* oder *A-Teil* + (*gegensätzlichen*) *B-Teil* + *A-Teil*.

🎵 [Mazurka-Aufführung der Musikgruppe "Mazowsze" auf YouTube](#)

Notenbeispiel einer Mazurka:



A wi-taj-je Kasiu mi -ła Kasiu je dy na, czy to so-bie  
 6 przypo mi nasz swe go Marci na, co to z to bą raz we wiał\_\_  
 11 w tań cu wy wi jał,\_\_\_\_\_ i od ra-na do wie-czo - ra  
 15 wiwał ci śpi - woł, da da - na, wiwał ci śpi woł.

Aus: Halski, Czesław: *Folk Music in Poland. Songs – Dances – Instruments. A study of their origins and their development*, London 1992, S. 108

### Merkmale der Polonaise

Der eher „bäuerlichen“ *Mazurka* steht die „majestätische“ *Polonaise* gegenüber, die mit ihrem sehr feierlichen Ausdruck der weit verbreitetste polnische Tanz ist. Sie entstand etwa zum Ende des 16. Jahrhunderts (*Spät-Renaissance*) und wurde vor allem bei Hochzeits-Umzügen getanzt. In der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts war sie in Frankreich besonders beliebt, wo sie auch ihre Bezeichnung erhielt. Bevor man auch in Polen dann von einer *Polonez* sprach, wurde sie dort etwa als *Wielki* (poln. *groß, riesig*), *Polski* (polnisch) oder *Weselny* (*Hochzeitstanz*) bezeichnet. Ihr fließender Rhythmus im 3/4-Takt und ihre Melodie bauen auf sechs Achtelnoten auf. Bezeichnend ist auch der fehlende Taktschlag am Ende eines Takt-Abschnittes (*Kadenz*) auf der dritten Zählzeit.

Notenbeispiel des Rhythmus einer Polonaise:



Aus: [http://de.wikipedia.org/wiki/Polonaise\\_\(Tanz\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Polonaise_(Tanz)) (Zugriffsdatum: 13.04.2015)

 [Polonaise--Aufführung der Musikgruppe "Mazowsze" auf YouTube](#)

### Aufgaben

1. Klicken Sie auf die YouTube-Links im Text. Schauen Sie sich nacheinander die Aufführungen des *Krakowiak*, der *Mazurka* und der *Polonaise* durch die Musikgruppe „Mazowsze“ an. Notieren Sie Ihre ersten Eindrücke.
2. Welche Unterschiede oder Übereinstimmungen in der Musik und im Tanz können Sie feststellen? Nehmen Sie gegebenenfalls die Beschreibung der Merkmale der einzelnen Tänze sowie die Notenbeispiele zur Hilfe.
3. Recherchieren Sie, welche Volkstänze in Ihrer Region getanzt werden. Finden Sie heraus, ob zum Beispiel die *Mazurka* oder *Polonaise* auch in Deutschland getanzt werden.